

Strecke vom Eckturm zur Sieberei, Reihe 14-15
 km _____
 Brückennummer 31

Massives Widerlager Nr. _____
 Massiver Pfeiler Nr. _____
 Fundament für stählerne Stütze Nr. _____

Stahl St. 37-2

1 Baustoffe
 (bei Beton: Güteklasse, Zementmenge, Zusatzmittel und Betonstahl) für Fundamentkörper, aufgehendes Mauerwerk, Auflagerbänke und -steine, Flügelmauerwerk

2 Besonderheiten bei Baustoff- und Festigkeitsprüfungen

3 Baugrund, Grundwasserstand, Spundwände, Pfahlgründung, andere Gründungen

4 Art der Hinterfüllung und Vorflutverhältnisse

5 Tag der Abnahme
 Schlußprüfung

6 Rauminhalt der massiven Bauteile getrennt nach _____ m³
 Mauerwerksarten

7 Bauunternehmer

8 Schwächster Teil;
 hierfür größte und zulässige Spannung im Mauerwerk, Stahlspannung

9 Bodenpressungen
 größte mittlere Kantenpressung
 zulässige mittlere

10 Besondere Verhältnisse (z B schädliches Grundwasser)

Strecke vom Eckturm zur Sieberei, Reihe 14 - 15
 km _____
 Brückennummer, 31
 Nr im Verz der Ingenieurhochbauten

Anstrich

Stählerner Überbau Nr. _____
 Binder Stählerno Stütze Nr. _____

	Erster Anstrich	Erneuerung Ausbesserung des Anstrichs	Erneuerung Ausbesserung des Anstrichs
	i J. 1986	i J. _____	i J. _____
1 Zerstörung (z B von Hand, mit Sandstrahl, Flammentrostung), Zeit und Witterung	Nach DIN 55928 Sa 2 1/2		
2 Grundanstriche; Anzahl, Anstrichstoffe, Lieferwerk, Zeit und Witterung	Desco, Zinkmetall- farbe, Typ 81, 80 µm		
3 Deckanstriche; Anzahl, Anstrichstoffe, Lieferwerk, Zeit und Witterung	1. Deskadur CC grau/rötlich 60 µm		
4 Aufbringungsart (z B Streichen, Spritzen)	2. Deskadur CC Farbe nach Wahl, 60 µm streichen		
5 Besonderheiten der Güteprüfungen			
6 Tag der Abnahme Schlußprüfung			
7 Anstrichfläche (bei Ausbesserungen in Prozent der Gesamtfläche)			
8 Unternehmer			
zu 1			
zu 2 und 3			
9 Besondere Verhältnisse			

Strecke vom Eckturm zur Sieberei, Reihe 14-15
 km _____
 Brückennummer, 31
 Nr im Verz der Ingenieurhochbauten

Bauwerksgeschichte

Hier sind alle wichtigen Angaben über die Vorgeschichte, den Bau, die Unterhaltung, Teilerneuerung, Erneuerung und Ausbesserung von Anstrich und Abdichtung, Verstärkung, Ergänzung, wesentliche äußere Beschädigung in zeitlicher Reihenfolge aufzuführen. Sie sind fallweise zu vervollständigen.

Im Rahmen des Neubaus einer Filterpressenanlage für Flotationsberge auf der Schachanlage Westerholt wurden zur Aufnahme der erforderlichen Gurtbänder für entwässerten Bergeschlamm zwei Gurtbandbrücken neu errichtet. Die Brückentrasse verläuft ansteigend von der Eckstation Feld II'-III' zur Sieberei Reihe 14-15. Die hier beschriebene Gurtbandbrücke nimmt ein Gurtband mit 1000 mm Breite auf. Sie stellt die ansteigende Verbindung mit einer Neigung von ca. 8,5° vom Feld II - III der Eckstation zur Sieberei, Achse 14 - 15, her. Der Brückenfestpunkt wurde an der Eckstation angeordnet. Die Verlagerung an der Sieberei wurde verschieblich ausgeführt.